

[Free and download] Fristlos verliebt: Roman

Fristlos verliebt: Roman

Von Anna Mandell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #149871 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-24Erscheinungsdatum:
2015-07-24File Name: B012H1VD78 | File size: 43.Mb

Von Anna Mandell : Fristlos verliebt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fristlos verliebt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Highlife in der KanzleiVon FredhelWenn eine Juristin unter die Schriftsteller geht, ist es nicht verwunderlich, wenn auch ihre Hauptdarstellerin mit der Juristerei eng verbandelt ist.Luise "Lulu" Schufele hat eigentlich das groe Los gezogen, dass

sie als Junganwältin bei einer renommierten Kanzlei mit gutem Gehalt und ausgezeichneten Karrierechancen ins Berufsleben starten kann. Und was macht das dumme, leider auch sehr tolpatschige Huhn? Verliebt sich in den ersten 5 Sekunden in einen karrieregeilen Kollegen, der keine ernstesten Absichten hegt. Doch Lulu ist so blind vor Liebe, dass ihre berufliche Laufbahn schnell schon den ersten Knick erhält. In meinen Augen ist der Charakter von Lulu Schufele nicht ganz stimmig. Eine Frau, die mühelos mit guten Noten durch Gymnasium und Studium kommt, die weiß, welche Höhen sie im Berufsleben erwarten muss und sich schon völlig auf Fleiß, Geld und Ansehen fokussiert hat, so eine Frau soll dermaßen verpeilt in der Probezeit arbeiten? Ich glaube es einfach nicht. Da zwischendurch auch immer noch einige langatmige Passagen auftauchen, wo zum Beispiel die Hierarchie in einer Kanzlei detailliert erklärt wird, was mich nicht wirklich interessiert, gibt es leichten Punkteabzug. Insgesamt handelt es sich bei "Fristlos verliebt" um einen munteren Liebesroman, der durchaus Unterhaltungswert hat. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Enttäuschend Von Bcherwrmchen Luise Schufele oder kurz Lulu ist eine junge Anwältin, die voller Tatendrang ihren neuen Job beginnen möchte. Gleich an ihrem ersten Tag in der Stuttgarter Grokkanzlei Hornisch, Prengles Partner stolperte sie über ihren Kollegen Carter Green und die Geschichte nimmt ihren Lauf. Mir fiel es schwer, eine Verbindung zu Lulu aufzubauen, da auch der Funke einfach nicht zu mir als Leserin berspringen wollte. Während langen Arbeitstagen, bei denen Feierabend ein Fremdwort ist, träumt sie von einer Zukunft mit Carter samt Ring und Kinder. Dass noch nicht einmal ein vernünftiges Gespräch zwischen den beiden stattgefunden hat, sei nur nebenbei erwähnt. Mir ging diese Trümerei irgendwann jedoch nur noch auf die Nerven. Als sich dann doch etwas zwischen Lulu und Carter entwickelte, wartete übrigens immer noch auf den Funken, der vielleicht mal springen könnte konnte ich meine Enttäuschung irgendwann nicht mehr ignorieren. Je weiter die Entwicklung voranschritt, desto mehr distanzierte ich mich von Lulu und Carter. Es war mir nicht möglich, zu Carter Green auch nur irgendeinen Draht aufzubauen. Ich fand ihn farblos, da mehr als eine Google-Recherche, sein Durchhaltevermögen oder sein voller Terminkalender über ihn nicht bekannt wurde. Auch die anderen Charaktere fand ich ziemlich blass. Man konnte sie schnell in eine Schublade stecken, und der erste Eindruck wiederholte sich dann immer wieder. Stuttgart hat so viel zu bieten, hier sieht man aber wenig von der Stadt. Vielmehr steht der Kanzlei-Alltag (Konkurrenzdruck, mögliche Besprechungen, eilige Vertragsprüfungen, schlechtes Kantinenessen, schleimige Partner, usw.) im Vordergrund. Fristlos verliebt wird von Lulu aus der Ich-Perspektive erzählt. Dass sie damit im Vordergrund steht, ist selbstredend. Hier liegt tatsächlich aber ein Fall vor, in der mir die Hauptprotagonistin zu präsent war. Das spiegelt sich auch in der Erzählweise wieder. Die Geschichte ist eigentlich schnell zusammengefasst, wird aber dadurch in die Länge gezogen, dass Lulu während ihrer Erzählung immer wieder abschweift und vom Hundertsten ins Tausendste kommt und auch von dort kann sie noch abschweifen. Und das hält sie auch gut gefühlt zwei Drittel der Geschichte durch. Dadurch konnte sich für mich auch keine Spannung aufbauen. Lediglich ihr Humor konnte dafür ein bisschen entschuldigen (mit der Betonung auf ein bisschen). Wer bei Fristlos verliebt einen romantischen Liebesroman erwartet, ist hier falsch. Abgesehen davon konnte es mich weder richtig packen noch berzeugen. Für mich reicht es daher lediglich für zwei Sterne. Dabei hatte ich mich, allein schon von Berufs wegen, auf das Buch gefreut. Ach, und was den Funken angeht. Am Ende meinte ich noch etwas aufblitzen zu sehen, aber es war viel zu schnell vorbei. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nettes Buch über eine chaotische und liebenswürdige Junganwältin, die ihren eigenen Weg findet.

Von Sunshine Saar Das Buch Fristlos verliebt von Anna Mandell hat mir sehr gut gefallen, auch wenn es keine Liebesgeschichte mit dem typischen Happy-End ist, auf das ich sonst so stehe ;-) Erst einmal ein paar Worte zur Hauptdarstellerin des Buches: Lulu ist eine 29-jährige Junganwältin, die einfach nur liebenswürdig und sympathisch ist. Ich glaube der Großteil der Frauenwelt kann sich mit ihr identifizieren. Sie ist Single, schokoladenschmig, besitzt einen schwulen Wellensittich, eine alte Rostkarre namens Fritz und hadert mit ihrem Gewicht. Man wünscht sich insgeheim sie als beste Freundin zu haben. Ihre eigene Art und ihre Schusseligkeit machen sie einfach nur liebenswürdig. Sie tritt nach wie vor von einem Fettnäpfchen ins andere - dabei kann man sich ein Schmunzeln nicht verkneifen :-). Trotz allem ist sie eine sehr intelligente Frau, die ihr Examen mit einer hohen Punktzahl abgeschlossen hat (was nicht gerade leicht zu sein scheint) und nun einen Job in einer angesehenen Anwaltskanzlei ergattert hat. Man verfolgt Lulu am Anfang des Buches dabei, wie sie ihren ersten Tag in der Anwaltskanzlei beginnt, der alles andere als perfekt verläuft. Auch als sie ihrem Traummann, der zugleich ein Kollege ist, das erste Mal begegnet, geht alles schief, was nur schiefgehen kann. Es ist aber einfach nur schön, Lulu mit ihrem etwas chaotischen Leben "zuzusehen". Auch der Schreibstil von Anna Mandell gefällt mir sehr. Zwar hat man solche Storys schon öfter gelesen, aber ich liebe diese Art von Geschichten einfach. Leider verliert Lulu ihre Unbeschwertheit im Laufe des Buches, nachdem sie sich halb über Kopf in ihren Kollegen verliebt hat. Von dem Tag an zeigt sie eine gewisse Besessenheit ihm gegenüber, die am Ende sogar besorgniserregende Züge annimmt, was schade ist, denn auch ihre berufliche Laufbahn verliert sie somit aus den Augen. Das passt irgendwie nicht zum früheren Werdegang von Lulu. Jahrelang hat sie für ihren Abschluss intensiv gelernt und kaum Freizeit gehabt, damit sie einmal einen tollen Job bei einer angesehenen Anwaltskanzlei erhält. Und nachdem sie es jetzt geschafft hat und endlich durchstarten kann, macht sie sich schon fast alles kaputt durch ihre plötzliche Verliebtheit in ihren Kollegen. Sie kann sich nicht mehr richtig konzentrieren und hat einen Tagtraum nach dem anderen. Sie fixiert sich so auf ihn, dass es schon etwas unrealistisch erscheint. Nach einiger Zeit beginnen die beiden zwar eine Affäre, aber er macht ihr auch bald ziemlich klar, dass er ein Techtelmechtel ohne Verpflichtungen völlig ausreichend findet. An einer Beziehung ist er

nicht interessiert. Spätestens jetzt hätte Lulu erkennen müssen, dass er alles andere als ihr Traummann ist. Aber nein, sie lässt sich sogar auf die Scherkerstündchen ein, merkt aber dabei nicht, wie schlecht es ihr eigentlich wirklich damit geht... Man möchte sie einfach nur noch packen, sie schütteln und ihr sagen: "Wach auf Mädchen! Du bist intelligent, hübsch, erfolgreich - was willst du mit so einem Mann, der nicht einmal sieht, wie toll du eigentlich bist???" Dies wäre wohl die Aufgabe ihrer Freundinnen, die sie aber durch ihre Arbeit und ihrer Besessenheit von Carter so vernachlässigt hat, dass sie gar nichts von ihrem Dilemma wissen... Auch beruflich ist sie mit ihrer Arbeitsstelle wohl nicht wirklich zufrieden. Die zahlreichen Überstunden zehren an ihr und auch die unsympathischen Kollegen und Vorgesetzten machen ihr zu schaffen... Richtig glücklich wirkt sie nicht mehr und sie verliert viel von ihrer unbekümmerten, liebenswerten Art, die sie am Anfang ausgemacht haben. Sowie so habe ich mich irgendwann gefragt, warum Lulu überhaupt einen Job gerade in dieser Anwaltskanzlei angenommen hat. Da passt sie gar nicht rein. Für sie wäre es schöner gewesen, in einer kleinen Kanzlei, mit vielleicht nicht so großen Fischen als Kunden, anzufangen... Das passt einfach besser zu ihrem Wesen... Am Ende schafft es Lulu aber doch noch, ihre rosarote Brille abzusetzen und zeigt, welche Power-Frau wirklich in ihr steckt. Ein versöhnliches Ende des Buches. Zusammengefasst ist dies ein nettes Buch über eine chaotische aber liebenswerte Junganwältin, die am Ende ihren eigenen Weg findet!

Kurzbeschreibung Motiviert bis in die bestkelschuhten Zehenspitzen will Junganwältin Lulu in einer renommierten Stuttgarter Grokkanzlei durchstarten und strzt sich in die Arbeit. Dumm nur, wenn man einen Kollegen mit unwiderstehlich schokoladenbraunen Haaren hat, der einem von der ersten Sekunde an puddingweiche Knie beschert. Noch dummer, wenn sich das Objekt der Begierde als verflixt harte Nuss erweist und sämtliche Eroberungsversuche ohne Erfolg bleiben. Erst eine Autofahrt mit Ksefuaroma und Gangster-Musik führt überraschend zum Wendepunkt - oder etwa doch nicht? Die Geschichte einer liebenswert quirligen Berufsanfängerin, die dem Leser einen authentischen Blick hinter die glänzende Fassade einer großen Rechtsanwaltskanzlei gewährt. Kurzbeschreibung Motiviert bis in die bestkelschuhten Zehenspitzen will Junganwältin Lulu in einer renommierten Stuttgarter Grokkanzlei durchstarten und strzt sich in die Arbeit. Dumm nur, wenn man einen Kollegen mit unwiderstehlich schokoladenbraunen Haaren hat, der einem von der ersten Sekunde an puddingweiche Knie beschert. Noch dummer, wenn sich das Objekt der Begierde als verflixt harte Nuss erweist und sämtliche Eroberungsversuche ohne Erfolg bleiben. Erst eine Autofahrt mit Ksefuaroma und Gangster-Musik führt überraschend zum Wendepunkt - oder etwa doch nicht? Die Geschichte einer liebenswert quirligen Berufsanfängerin, die dem Leser einen authentischen Blick hinter die glänzende Fassade einer großen Rechtsanwaltskanzlei gewährt. über den Autor und weitere Mitwirkende Anna Mandell, 1985 geboren, arbeitet als Rechtsanwältin und Unternehmensjuristin in Stuttgart und lebt mit ihrem Mann in Esslingen am Neckar. Ihre Liebe zum Schreiben entdeckte sie eher zufällig, als sie sich im Rahmen ihrer Promotion an der Universität Tbingen danach sehnte, etwas Unterhaltameres als Paragraphen und Fußnoten aufs Papier zu bringen.